



Online lesen: rundblick-marienheide.de/e-paper

rundblick

MARIENHEIDE

Marienheide
Zuhause im Bergischen

42. Jahrgang

Freitag, den 27. Oktober 2023

Nummer 22 / Woche 43

Alle 14 Tage in Ihrem Briefkasten

St. Martinsumzug in Gimborn



St. Martinsumzug in Gimborn

Am Sonntag, 12. November, findet wieder der traditionelle Martinsumzug in Gimborn statt. Um 17.30 Uhr beginnt der Umzug vor dem Schloss-Hotel. Die musikalische Begleitung erfolgt durch den Musikverein Frielingsdorf und für die Verkehrssicherheit sorgt

wieder einmal die Freiwillige Feuerwehr, Löschgruppe Kalsbach. Nach dem Umzug durch Gimborn findet der Abschluss vor dem Schloss statt. Hier erfolgt die Gewinn-Verteilung aus der alljährlichen Martins-Verlosung und die Ausgabe der Weckmänner

(gegen die vorab erworbenen Gutscheine). Warme Getränke werden wieder von den Jungschützen der St.-Sebastianus-Schützenbruderschaft Gimborn angeboten. Für die Begleitung der Musiker mit Fackeln, suchen wir Kinder

und Jugendliche im Alter von mindestens 10 Jahren.

Bei Interesse bitte an jedinghagen@gmx.de schreiben. Über eine rege Teilnahme freut sich die Dorfgemeinschaft Jedinghagen e.V.



MÖBELHAUS
WASSERFUHR GmbH

Wir möbeln Sie auf!

51688 Wipperfürth · Klingsiepen 7-9 (an der B506)

Telefon 02267 7058, www.wasserfuhr-gmbh.de

Öffnungszeiten: Montag - Freitag 10.00 - 19.00 Uhr · Samstag 10.00 - 16.00 Uhr



Werde unsere Teamverstärkung

Hier hast Du die Chance, die Arbeit der AggerEnergie als regionaler Energieversorger mitzugestalten.

Starte mit uns Deine berufliche Karriere!

Aktuelle Ausbildungsangebote und
unser Bewerbungsformular findest Du unter
aggerenergie.de/karriere

Weitere Infos:
Stephanie Noël • 02261-3003-910
AggerEnergie GmbH • Alexander-Fleming-Straße 2 • 51643 Gummersbach

AggerEnergie

Gemeinsam für unsere Region



Öffentliche Bekanntmachungen

der Gemeinde Marienheide, die durch Rechtsvorschrift vorge-schrieben sind, werden durch Be-reitstellung im Internet (<https://marienheide.de/de/rathaus/bekanntmachungen.php>) für die Dauer von einer Woche vollzogen, soweit gesetzlich nichts anderes bestimmt ist. Über den QR-Code gelangen Sie schnell zu den aktu-ellen Bekanntmachungen der Ge-meinde. Nachrichtlich erfolgt die Bekanntmachung ebenfalls im Be-kanntmachungskasten der Ge-meinde Marienheide am Rathaus, Hauptstraße 20.



Gedenkfeiern zum Volkstrauertag

Zum diesjährigen Volkstrauertag am 19.11.2023 finden in der Ge-meinde Marienheide folgende Gedenkfeiern statt:

- 10.00 Uhr Ehrenmal Kempershöhe
- 11.30 Uhr Ehrenmal Ellberg
- 14.30 Uhr Ehrenmal Dannenberg

Die Bevölkerung ist herzlich ein- geladen.



Gemeinde Marienheide tritt #sicherimDienst bei:

Am Freitag, 08.09.2023, ist der Regierungsbezirk Köln dem Präventionsnetzwerk #siche- rimDienst beigetreten. Auch die Gemeinde Marienheide ist nun offizielles Mitglied des Netz- werks. Der Allgemeine Vertre- ter des Bürgermeisters, Thomas Garn, hat die Beitrittsurkunde der Gemeinde von NRW-Innen- minister Herbert Reul über- reicht bekommen. Gewalt ist im öffentlichen Dienst ein sehr präsent Thema. Anfeindungen, Beleidigun- gen, Bedrohungen und auch Übergriffe stellen keine Selten- heit mehr da. Um für mehr Schutz und Sicherheit der Be- schäftigten im öffentlichen Dienst sorgen zu können, wur- de die Kampagne #sicherim- Dienst ins Leben gerufen. Es handelt sich hierbei um eine Kampagne des Landes Nord- rhein-Westfalen. Ziel der Kampagne ist die Ver- besserung der Gewaltpräventi- on im öffentlichen Dienst. Durch den Zusammenschluss von über 500 Behörden, Verbänden und Organisationen können Praxis- beispiele und Erfahrungen im Umgang mit Gewalt ausge-



(Foto: Land NRW/Bezirksregierung Köln)

tauscht und konkrete Verbes- erungen vorgenommen wer- den. So ist es möglich mehr Handlungssicherheit bei Ge- waltvorfällen zu schaffen. Weitere Informationen zum Prä- ventionsnetzwerk #sicherim- Dienst finden Sie unter www.sicherimdienst.nrw und in den Sozialen Medien.

**Gemeinde Marienheide**

Starte bei der Gemeinde Marienheide zum **01.08.2024** Deine

Ausbildung zum/zur Straßenwärter/Straßenwärterin (m/w/d)

Die ausführliche Stellenausschreibung mit allen relevanten Informationen und dem persönlichen Anforderungsprofil findest Du unter: www.marienheide.de/de/rathaus/stellenangebote.php



Seien Sie aktuell informiert:

Marienheide, jetzt digital bei Munipolis!



Laden Sie die Munipolis-App herunter



Rückblick auf die Premiere der Marienheider Klimawoche

Zwischen dem 15. und 23. September fand in Marienheide die 1. Marienheider Klimawoche statt. Der thematische Fokus der Marienheider Klimawoche lag auf den Themen Klimaschutz und Mobilität sowie Klimaanpassung, Natur- und Umweltschutz, Nachhaltigkeit und Ressourcenmanagement. Während der gesamten Woche hatten die Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde die Möglichkeit, an einer Podiumsdiskussion, einem Eventtag, individuellen Energieberatungen, 13 Aktionen sowie sechs Vorträgen im Rathaus teilzunehmen. Darüber hinaus wurde speziell für die Gewerbetreibenden ein Unternehmertag im Schloss Gimborn veranstaltet. Den Beginn machte am 15. September die vom WDR moderierte Podiumsdiskussion in der Aula der Gesamtschule Marienheide, die mit verschiedenen Akteuren aus dem Kreis hochkarätig besetzt war. Johannes Thema vom Wuppertal Institut leitete mit einem zum Thema passenden Impulsvortrag in die Diskussionsrunde ein. Mit dem Thema „Chancen und Herausforderungen der Energie- und Mobilitätswende im ländlichen Raum“ wurden zahlreiche Bürgerinnen und Bürger in die Gesamtschule gelockt - ein gelungener Start in die Marienheider Klimawoche.

Das Highlight der Klimawoche war der Eventtag am Sonntag, den 17. September, auf dem Heier Platz. Das Programm mit Stadtfestcharakter zog ca. 1.500 Besucherinnen und Besucher in den Ortskern. Über 30 Stände informierten über verschiedene Umweltthemen mit besonderem Fokus auf Klimaschutz und Mobilität oder dienten der Unterhaltung. Auch die jüngeren Bürgerinnen und Bürger kamen dabei auf ihre Kosten. Dafür sorgten eine



Podiumsdiskussion/Foto: Christina Schulze

über 8 Meter hohe Kletterwand (gesponsert von der OVAG), eine Hüpfburg (gesponsert von der AggerEnergie), ein BMX-Parcours, Kinderschminken und einiges mehr. Untermalt wurde der Tag mit einem tollen Bühnenprogramm. Hierbei sorgten das Blasorchester, die Zirkusgruppe der Gesamtschule Marienheide sowie der Musikzug der Feuerwehr Marienheide für einen hohen Unterhaltungswert. Zwischen dem 18. und 22. September folgten Vorträge zu Mobilität, Photovoltaik, Klimaanpassung sowie Energieunterrichtsstunden in der Grundschule Müllenbach, ein klimaneutraler Kochkurs mit der AggerEnergie und individuelle Energieberatungen. Darüber hinaus fand ein Unternehmertag im Schloss Gimborn statt, der zusammen mit der Wirtschaftsförderung des Oberbergischen Kreises realisiert wurde. Unternehmen des gesamten Oberbergischen Kreises nahmen das Angebot wahr und informierten sich über die Möglichkeiten der Verankerung verschiedener Klimaschutz- und Umweltthemen in eigenen Unternehmen.

An den beiden Samstagen der Kli-



Abschlussveranstaltung/Foto: Christina Schulze

mawoche fand der überwiegende Teil der Aktionen statt. Angeboten wurden Fahrradtouren, eine Müllsammelaktion um die Brucher Talsperre, Besichtigungen der Sperrmauer der Lingese Talsperre, eine Besichtigung des Innovationsstandortes „metabon“ in Lindlar, ein Sensenkurs für die Pflege von Streuobstwiesen sowie die Abschlussveranstaltung der Marienheider Klimawoche, in deren Rahmen das Heier Wäldchen offiziell eröffnet und ein QR-Lehrpfad präsentiert wurde. Insgesamt nahmen fast 200 Bür-

gerinnen und Bürger an den Aktionen der Klimawoche teil. Das Fazit der Marienheider Klimawoche fällt durchweg positiv aus. Es war eine Woche, die im gesamten Kreis eine Strahlwirkung hatte und insbesondere für das Thema Klimaschutz eine hohe Aufmerksamkeit in der Gemeinde erzielt hat. Ziel ist es nun, diese Aufmerksamkeit in die Klimaschutzaktivitäten der Bürgerinnen und Bürger zu übertragen, so dass Marienheide gemeinsam stark für den Klimaschutz einstehen kann.



Eventtag/Foto: Anke Vetter



Vortrag zu Photovoltaik und Speicher im Rathaus/Foto: Sebastian Gollinski

Wir suchen Engagierte für den Klimaschutz

Nach der erfolgreichen Marienheider Klimawoche im September möchte sich der Klimabeirat teilweise neuformieren. Bürgerinnen und Bürger, die sich für die Themenbereiche Energie, Mobilität oder Klimaanpassung interessieren, sind herzlich eingeladen, am **Diens-**

tag, den 07.11.2023, um 18:00 Uhr im Ratssaal des Rathauses zusammenzukommen. Der Klimabeirat setzt sich aus Bürgerinnen und Bürgern aus unterschiedlichsten Lebens- und Gesellschaftsbereichen zusammen und bündelt, diskutiert und priorisiert Expertise und

Ideen zum Thema Klimaschutz und Klimawandel. Unterteilt ist der Klimabeirat in die Arbeitsgruppen Energie, Mobilität und Klimawandel. Werden Sie aktiv und vielleicht auch schon bald ein Teil einer dieser Arbeitsgruppen. Das Klima wird es Ihnen danken.



Ende: Informationen aus dem Rathaus

LOKALES

Einladung zum 12. Dörfer-Schießwettkampf

An alle Dörfer im Kirchspiel Müllenbach

Der 12. Dörfer-Schießwettkampf im Kirchspiel Müllenbach findet am Samstag, 4. November, ab 14 Uhr im Schießstand Müllenbach statt. Dabei werden Wanderpokale für das beste Dorf-Team und für die beste Einzel-Schießleistung von Christoph Pietschmann (1. Vorsitzender), Axel Wernscheid (Schießkommission) und dem amtierenden König, Victor I. aus dem Hause Bogdan, übergeben.

Alle Teilnehmer/innen am Dörferpokal und auch alle schießinteressierten Personen sind vom Schützenverein Müllenbach herzlich eingeladen, am letzten Trainingsschießen vor dem Wettkampftag teilzunehmen. Dieses Schießen findet im Schießstand Müllenbach am Freitag, 3. November, von 18 bis ca. 21 Uhr statt. Jedes aus fünf Personen bestehende Team schießt mit vier Schüssen pro Person auf die Scheiben. Der erste Schuss wird als „Test-Schuss“ nicht gewertet. Mit den anderen drei Schüssen gilt es, den Zielwert „25“ zu erzielen bzw. möglichst nah daran heranzukommen. Jeder Ring, der von der „25“ nach oben oder unten abweicht, wird als Minuspunkt für das Team gewertet. Es



Das „Team Müllenbach“ gewann im Jahr 2022 sowohl den Team-Wanderpokal als auch Team-Mitglied Lukas Schenk den Einzel-Pokal.

gewinnt das Team mit den wenigsten Minuspunkten. Um die Einzelwertung zu gewinnen, müssen alle Schützen/innen, die genau die „25“ erzielt haben, nach dem Teamschießen gegeneinander ins Stechen. Die Anmeldungen der Dörfer-Teams sind an Christoph Pietsch-

mann oder Stephan Linden über die bekannten Kontaktdaten zu richten.

Für die schmackhafte Bewirtung sorgt der Schützenverein Müllenbach.

Mitgliederversammlung Dorfgemeinschaft Erlinghagen

Wir laden Sie/euch hiermit zur 13. ordentlichen Mitgliederversammlung der Dorfgemeinschaft Erlinghagen e.V. am Sonntag, 19. November, um 16 Uhr in unser Dorf-

gemeinschaftshaus im Eichenhof ein. Wir hoffen, viele Mitglieder (und Interessierte) begrüßen zu können. Der Vorstand

Soziale Angebote in Oberberg

Vortrag im Pfarrheim

Zu Fragen und Situationen, in denen man auf Hilfe angewiesen ist, spricht Frau Dunja Kühr-Honermann vom Caritasverband für den Oberbergischen Kreis. Sie bietet einen Überblick darüber, welche Angebote der Oberbergische Kreis und der Caritasverband rund um Vorsorge, Betreuung und Pflege

zur Unterstützung bereithalten. Donnerstag, 9. November, um 5.30 Uhr, im Pfarrheim an der Klosterstraße.

Die Kolpingsfamilie Marienheide lädt alle Interessierten herzlich zu diesem Vortrag ein und würde sich über eine rege Teilnahme freuen. Der Eintritt ist frei.

Von Marienheide nach Paraguay

David Döring - ein Künstler zwischen Nostalgie und Zukunftsvision



Fotos: Davids Panparadies

David Döring ist leidenschaftlicher Panflötenspieler und lebte mit seiner Familie bis vor einiger Zeit in Marienheide.

Seine Begeisterung für die Panflöte entfachte etwa vor 30 Jahren. Schon als Kind war Döring der Musik zugetan und ein Profi im Umgang mit der Geige. Als er dann auf einmal auch die Panflöte spielen wollte, war sein Vater anfangs etwas skeptisch. Dennoch schenkte er ihm eine und war schon bald überzeugt, denn sein Sohn spielte die Panflöte buchstäblich jede freie Sekunde - er musste sogar einmal an den Lippen operiert werden. „Ich war der liebste Junge, weil ich meine ganze Pubertät mit dem Üben dieses Musikinstruments verbracht habe.“

Kunsthandwerkertage Lindlar bei 2T am 04., 05. November 2023

Anzeige



Präsentiert wird eine farbenfrohe Palette, ein wiederum neues Angebot besonderer Unikate an schönen und nützlichen Dingen: ausgefallene Textilien, Accessoires, Schmuck-Kreationen, Holz- und Gartenkunst, Malerei, Tierportraits, Kopfbedeckungen, Intarsienarbeiten, Floristik, Möbel, Stoffpuppen, Taschen, Filzarbeiten, Schirme, Glasdesign und vieles mehr...

Selbstverständlich kommen die Gaumenfreuden nicht zu kurz: Pralinen, Mandelgebäck, Liköre, Konfitüren, Senf und eine Honeyfaktur laden zum Verkosten ein.



Für das leibliche Wohl sorgt das hauseigene Brauhaus, **im Ambiente diesmal an beiden Tagen musikalisch unterstützt von Steven F. Denqo!**

Öffnungszeiten: Samstag und Sonntag von 11 bis 18 Uhr, Eintritt: 5 €, bis 16 Jahren frei, Parken ebenso

KUNST HANDWERKERMARKT Lindlar



2T
EVENTS



4. + 5. November

11 - 18 Uhr

Mode • Kunst • Schmuck • Wohnen
kulinarische Köstlichkeiten








Tageskarte: 5,- • Kinder frei • www.kunsthandwerkermarkt-lindlar.de

Als kulturelles Highlight im Herbst eines jeden Jahres sorgt der Lindlarer Kunsthandwerkermarkt bei 2T jedes Mal erneut für ein stauendes Publikum!

Die schönen Dinge des Lebens,
entstanden in faszinierenden Ma-
nufakturen:

Es werden wiederum hochwertige und breit gefächerte Arbeiten aus der gesamten Republik zu sehen sein, denn die ausstellenden KunsthandwerkerInnen wurden sorgfältig ausgewählt.



Als Autodidakt brachte sich Döring den Umgang mit allen Instrumenten selbst bei. Er experimentiert viel und gerne und ist stets auf der Suche nach neuen und ungewöhnlichen Wegen. So spielt er beispielsweise nicht nur „typische“ oder klassische Lieder auf der Panflöte, sondern traut sich auch an moderne Lieder und begeistert so sein Publikum.

Anfang 2022 wanderte die Familie nach Paraguay aus. Für Döring eine große Umstellung. Denn obwohl ein großer Teil seiner Familie bereits viele Jahre zuvor in Paraguay lebte und es dahingehend eine Wiedervereinigung gab, so ist das Leben in der Wüste eine große Umstellung. „Ich vermisse Deutschland und die deutsche Natur und Landschaft“, so Döring. Bis vor vier Jahren konnte er von seinen Konzerten leben. In der Region, in der er nun wohnt, wird vergleichsweise wenig Wert auf Kultur und Kunst gelegt. Aus diesem Grund hat sich Döring gemeinsam mit seiner Frau Lydia für ein zweites Standbein entschieden - den Bau von „Tiny“ (dt. winzige) Häusern. Die frühere Tätigkeit Dörings im Bereich des Werkzeugbaus kommt ihm in diesem Fall sehr entgegen.

Ihre Vision ist ein ganzes Feriendorf mit „Tiny Häusern“, in dem Menschen einen schönen Urlaub verbringen können.

Doch bevor es an die Umsetzung dieses Ziels geht, steht erst einmal die Reise nach Deutschland Ende Oktober für mehrere Konzerte an.

Die Termine lauten wie folgt:

Konzert Hoffnungsmelodien

10. November - Wiehl, Forum der Volksbank Oberberg eG

11. November - Hövelhof, Ev. Johanneskirche Hövelhof

Konzert Bezaubernde Weihnachtstklänge

2. Dezember - Hückeswagen, Kultur-Haus Zach

3. Dezember - Marl, Kulturzentrum Erlöserkirche

10. Dezember - Bonn, St. Servatius Kirche (Adventskonzert des MC

Friesdorf mit David Döring)

Nähere Informationen zum Ticketverkauf finden Musikbegeisterte auf www.davids-panparadies.de.

Außerdem wird David Döring im Rahmen des Nümbrecht Lese- fieber am 22. November im Haus der Kunst in Nümbrecht den Le- seabend „Die Mausefalle“ von Agatha Christie, der Queen of Cri- me, musikalisch untermalen.

Auf das Konzert in Wiehl freut sich Döring besonders, da er vor sei- ner Auswanderung sehr häufig in Wiehl auftrat und es sich wie „nach Hause kommen“ anfühlt.

Frau Lydia ist auf allen Konzerten als Managerin mit dabei. Aber sie hat nicht nur diese Funktion inne. Sie mischt immer die Mu- sik ihres Mannes ab. „Nur sie kann es perfekt!“ schwärmt Döring. Sowohl privat als auch beruflich sind die beiden ein Dre- amteam.

Das Paar hat vier Kinder die - wenn sie alle nebeneinander ste- hen - den stolzen Vater und be- geisterten Musiker an eine Pan- flöte erinnern.

Auch die Kinder sind autodidak- tisch veranlagt, lieben die Musik und probieren eine Vielzahl an Instrumenten aus.

Döring über sein Konzert „Hoff- nungsmelodie“: „In einer Zeit, die nicht immer leicht ist, soll meine Musik Trost und Hoffnung spenden!“

An einen besonders hoffnungs- vollen Moment aus seiner Jugend erinnert sich David Döring gern. Sein musikalisches Idol Edward Simoni traf der damals 16-jähri- ge Döring auf einem Konzert Si- monis. Die Panflöte als ständi- ger Begleiter durfte auch auf die- ser Veranstaltung nicht fehlen. Als Simoni das Instrument sah, bat er seinen Fan, etwas auf der Panflöte zu spielen und war be- geistert von dessen Performance. Aber nicht nur er, sondern auch die anderen Konzertbesucher lauschten dem talentierten Ju- gendlichen andächtig. Der große Wunsch, auf einer Bühne zu ste- hen, war geboren.

Heute - viele Jahre später - stehen die beiden Musiker im Kontakt. Es



ist nicht ausgeschlossen, dass Döring mit seinem musikalischen Vor- bild auch einmal ein gemeinsa- mes Konzert geben werde.

Sein persönlicher Rekord, auf den David Döring besonders stolz ist: Innerhalb eines Monats bereiste er drei unterschiedliche Kontinen- te und trat auf allen dreien auf - Asien (Auftritt in Süd-Korea), Süd- amerika und Europa (Auftritt in England).

Wer neugierig geworden ist, ist herzlich eingeladen, den YouTube Kanal von David Döring, seine In- ternetseite mit eigenem Online- shop (weltweiter Versand wird angeboten) oder einen seiner So- cial-Media-Kanäle zu besuchen.

Lilli Voß (LiV)



Von 3.00 Uhr
auf **2.00 Uhr**

Nicht vergessen: Sonntag, den 29. Oktober 2023
wird die **Sommerzeit** auf die **Winterzeit** umgestellt!

JOHANNITER

Sicherheit auf Knopfdruck.
Der Johanniter-Hausnotruf.

25.09. – 05.11.2023:
Jetzt 4 Wochen gratis testen und bis zu 120 Euro Preisvorteil sichern!*

Jetzt bestellen!
johanniter.de/hausnotruf-testen
0800 88 11 220 (gebührenfrei)

* Zu den Aktionsbedingungen besuchen Sie bitte: hausnotruf-testen.de/aktionsbedingungen oder schreiben eine Mail an aktionsbedingungen@johanniter.de.

Gesamtschule Marienheide - mit Vollgas ins Leben?

Jahrgang 10 besucht „12. Bergisches Career Dating“

Zehn Jahre Schule - was nun? Um das rauszufinden machten sich ca. 140 Schüler*innen der 10. Klassen der Gesamtschule Marienheide am 21. September auf den Weg zum „12. Bergischen Career Dating“ in Lindlar. Begleitet wurden sie von ihren Klassenlehrer*innen, die sie motiviert hatten, sich über die verschiedensten Ausbildungsbetriebe aus der Region zu informieren. Rund 40 oberbergische Arbeitgeber stellten ihre Betriebe anschaulich und interaktiv vor, boten zahlreiche Ausbildungsplätze an, und informierten über mögliche Studienmöglichkeiten und Karrierechancen. An jedem Stand gab es zahlreiches Informationsmaterial zum Mitnehmen und interessante, aber auch lustige Mitmachaktionen. Mit Hilfe eines Forscherbogens konnten sich die Schüler*innen auf dem gesamten Messegelände der „Lang Academy“ leichter zurechtfinden, da sonst die Orientierung schnell durch die Masse an Besuchern verloren gegangen wäre. Außerdem half der Bogen mit den Arbeitgeber*innen besser ins Gespräch zu kommen.

Da es im Oktober für die 10. Klassen der Gesamtschule Marienheide die Möglichkeit eines weiteren (freiwilligen) Praktikums gibt, war diese Veranstaltung eine gute Möglichkeit, sich einen Praktikumsbetrieb zu sichern. Am Ende des Tages verließen tatsächliche viele Schüler*innen die Messe mit



Die Zehntklässler der Gesamtschule Marienheide „trafen“ in Lindlar auch das Maskottchen der Fa. Rüggeberg

einem Praktikumsplatz oder sogar mit einer Zusage für einen Ausbildungsplatz. Es sind sich daher alle einig, dass sich dieses Dating in Lindlar und die Fahrt dorthin lohnt hat.



Auch der Bundeswehrstand fand reges Interesse der Marienheider Schüler*innen. Fotos: GE Marienheide



An den Ständen der verschiedenen Firmen wurden viele Gespräche geführt

Gemeinsam den Alltag erleben ...

Kostenloser Schnuppertag
jederzeit möglich.
Rufen Sie uns an!
0 22 04/9 68 33-0

... so lautet das Motto in unseren sechs Tagespflegen in Bensberg, Overath, Gummersbach, Lindlar und neu in Wipperfürth.

Wir bieten Menschen, die zuhause wohnen, tagsüber eine respektvolle, qualifizierte und liebevolle Begleitung, Betreuung und Unterstützung in familiärer Atmosphäre. Hier werden z. B. gemeinsam Kreativangebote, Bewegungsübungen oder musikalische Angebote ganz nach Interesse wahrgenommen. Wir bieten unseren Gästen täglich eine frische Küche an, bei der das großzügige Angebot die individuellen Bedürfnisse und Wünsche unserer Gäste berücksichtigt.

*Verwurzelt
im Leben*

Auch im Vorfeld stehen wir Ihnen zu Seite:

- persönliche Beratung, auch bei Ihnen zu Hause
- Unterstützung der Angehörigen – auch bei den Formalien
- Angehörigensprechstunde zur Stärkung der Teilhabe und Mitbestimmung

WIPPERFÜRTH

Tagespflege „An der Wupper“ neu

Gaulstraße 14, 51688 Wipperfürth
Telefon 0 22 66/65 27 27-0
Erste Tagespflege mit Milieukonzept.
Mehr Infos auf unserer Webseite.

LINDLAR

Tagespflege „Am Park“

Breslauer Straße 11, 51789 Lindlar
Telefon 0 22 66/4 79 31-25

Tagespflege „Auf dem Korb“

Auf dem Korb 21, 51789 Lindlar
Telefon 0 22 66/4 79 31-23

GUMMERSBACH

HeimCare

Tagespflege „An der Berstig“

Peter-König-Straße 1-3
51643 Gummersbach
Telefon 0 22 61/9 79 77-10

BENSBERG

Tagespflege „Am Schloss“

Am Schloss 4
51429 Bergisch Gladbach
Telefon 0 22 04/9 68 33-02

OVERATH

Tagespflege „Am Auenbogen“

Dr.-Ringens-Str. 25b, 51491 Overath
Telefon 0 22 06/9 07 99 95



**Haben Sie weitere Fragen, dann
kommen Sie gerne auf uns zu ...**

Breslauer Straße 11, 51789 Lindlar
WhatsApp 0 176/18 18 70 31 Telefon 0 22 04/9 68 33-0

Lebensbaum
Ambulante Pflege - Tagespflege - Wohngemeinschaft

www.lebensbaum.care info@lebensbaum.care

Ev. Kirchengemeinde Hülsenbusch-Kotthausen

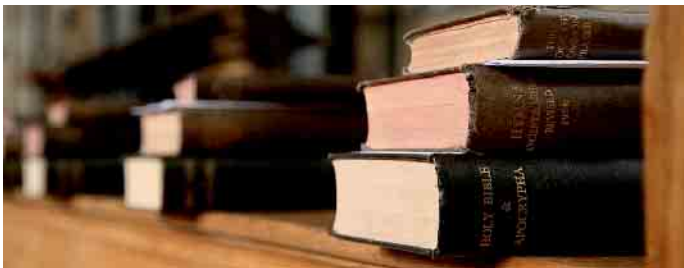
Gemeindenachrichten

Freitag, 27. Oktober

8 Uhr - Kontemplation am Morgen in der Kirche in Hülsenbusch

Sonntag, 29. Oktober

11.00 Uhr - Familiengottesdienst in Hülsenbusch



Dienstag, 31. Oktober - Reformationstag

18.30 Uhr - Gottesdienst zum Reformationstag in Kotthausen, anschließend Umtrunk mit Film - zusammen mit unserer Nach-

bargemeinde -

Freitag, 3. November

8 Uhr - Kontemplation am Morgen in der Kirche in Hülsenbusch

Samstag, 4. November

10 Uhr - Frauenfrühstück im Gemeindehaus in Hülsenbusch
Gastreferentin: Schauspielerin Heike Bantsch aus Engelskirchen (Anmeldung in den Gemeindebüros erforderlich (02261/22277 oder 22216))

Sonntag, 5. November

9.30 Uhr - Gottesdienst in Hülsenbusch

Dienstag, 7. November

11.30 Uhr - Wort und Musik zur Marktzeit in der Kirche in Hülsenbusch

Freitag, 10. November

8 Uhr - Kontemplation am Morgen in der Kirche in Hülsenbusch

Sonntag, 12. November

18.30 Uhr - Gottesdienst mit Abendmahl in Hülsenbusch, anschließend After-Church-Club in der Dorfkneipe

Alle Angebote für Kinder, Jugendliche, Erwachsene und Senioren finden Sie unter www.ev-kirche-huelsenbusch-kotthausen.de.



Familien



ANZEIGENSHOP



FGB 20-13
43 x 90 mm
ab 18,00*



F 68-06
43 x 45 mm
ab 9,00*



F597
90 x 50 mm
ab 20,50*

Hochzeit.
Wir haben uns sehr darüber gefreut.
Horst und
Sabine Meyershagen

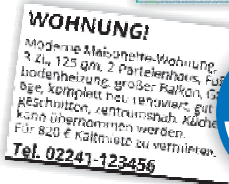


TD 12-12
90 x 90 mm
ab 110,00*

FS 06-13
43 x 60 mm
ab 12,00*



K03_15
43 x 30 mm
ab 6,00*



FH 06-13
43 x 120 mm
ab 24,50*

Online Familien-Anzeigen: *für alles was wirklich zählt!*

shop.rautenberg.media

*inkl. MwSt., Preis variiert nach Auflage der Zeitung

Ev. Kirchengemeinde Müllenbach-Marienheide

Gottesdienste

29. Oktober

10.15 Uhr - Gottesdienst in der Kirche in Müllenbach

5. November

10.15 Uhr - Gottesdienst in der Kirche in Marienheide

12. November

10.15 Uhr - Gottesdienst in der

Kirche in Müllenbach mit Ansingen und Kaffee für alle ab 9.30 Uhr
Gebetszeiten

8. November - 19 Uhr in der Kirche in Marienheide

Die Gebetszeiten finden nur dann statt, wenn sie am Sonntag davor im Gottesdienst angekündigt werden.

Ökumenischer Taize-Gottesdienst
22. November, 19 Uhr, in der Kirche in Müllenbach (Buß- und Bettag)

Der Taize-Chor (geleitet von Elmar Kaube) probt am 8. November um 19 Uhr in Hülsenbusch.

Sie sind herzlich eingeladen am Chor teilzunehmen.

Öffnungszeiten Gemeindebüro

Sie erreichen das Gemeindebüro persönlich und telefonisch unter 02264/404483 an folgenden Tagen:
Montags 9 bis 12 Uhr
Mittwochs 9 bis 12 Uhr
Donnerstags 16 bis 18 Uhr
Dienstags und freitags bleibt das Gemeindebüro geschlossen.

Ev. Freik. Missionsgemeinde Marienheide e.V.

Veranstaltungen KW 43 bis 45

Sonntag, 29. Oktober

10 Uhr - Gottesdienst, Landwehrstr. 22

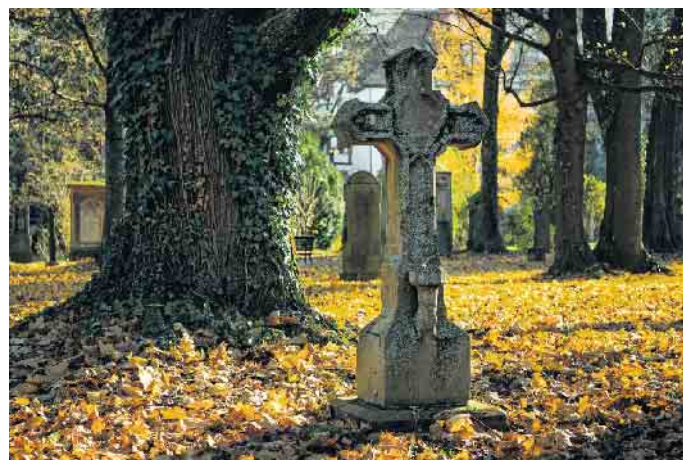
Sonntag, 05. November

10 Uhr - Gottesdienst, Landwehrstr. 22

Besuchen Sie uns auch im Internet: www.missionsgemeinde-marienheide.de

Dort finden Sie auch aktuelle Predigten unter dem angegebenen Youtube-Link.

Jesus Christus spricht: „Ich bin der Weg und die Wahrheit und das Leben. Niemand kommt zum Vater außer durch mich.“ Johannesevangelium 14,6



Kath. Kirchengemeinde Marienheide

St. Mariä Heimsuchung -Wallfahrtskirche, Klosterstraße, St. Ludwig Maria Grignon von Montfort, Hauptstraße 63, St. Johannes Baptist, Pastoratstraße, Gimborn, St. Hedwig, Kirchstr. 12, Nochen, Kapelle im Caritas-Seniorenzentrum, Hermannsbergstraße 11

Rosenkranzgebet

Täglich um 12 Uhr und montags, dienstags, freitags um 18.30 Uhr in der Wallfahrtskirche. Samstags ist der Rosenkranz um 17.30 Uhr in der Montfortkirche.

Beichtgelegenheit

Die Beichtgelegenheit findet immer samstags von 16 bis 17 Uhr in der Montfortkirche statt.

Öffnungszeiten unseres Pfarrbüros

Montag, Mittwoch und Freitag:

9 bis 12 Uhr

Dienstag und Donnerstag:

15 bis 17 Uhr

Telefon: 02264/200 900 /

Fax: 02264/200 9011

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir Ihre Anliegen nur zu den oben angegebenen Öffnungszeiten entgegennehmen können. Telefonisch ist das Pfarrbüro nur noch innerhalb der Öffnungszeiten erreichbar.

ten erreichbar. In dringenden Notfällen rufen Sie bitte die Telefon Nr. 0171-8139097 an. Vielen Dank für Ihr Verständnis.

Der **Eine-Welt-Laden** ist von 9.15 bis 11.45 Uhr geöffnet.

Öffnungszeiten unserer Borromäus-Bücherei

(Tel.: 02264-2009070)

Sonntag: 9.30 bis 12 Uhr

Mittwoch und Donnerstag: 16 bis 18 Uhr

Das Team der Bücherei würde sich über Ihren Besuch sehr freuen.

Öffnungszeiten der Kleiderkammer „Stöberkiste“ - Hintereingang Pfarrheim:

Dienstag: 9.30 bis 11.30 Uhr

Mittwoch: 9 bis 10.30 Uhr und von 15 bis 17 Uhr

Donnerstag: 15 bis 17 Uhr

Bei Fragen können Sie sich an Georg Lichtinghagen

Tel.: 02264/6197

Samstag, 28. Oktober

Kommunionkinder 2024 - Besichtigung des Kölner Doms.

Mittwoch, 1. November - Allerheiligen Wortgottesdienst um 15 Uhr in Gimborn, anschließend Gräbersegnung. In Marienheide in der Montfortkirche und in der

Friedhofshalle neuer Friedhof um 16 Uhr, anschließend Gräbersegnung auf den beiden Friedhöfen.

Samstag, 4. November und Sonntag, 5. November

Es findet in Marienheide, Nochen und Gimborn wieder der Kalenderverkauf der Aktio- Lichtbrücke zu den Gottesdiensten statt. Der Kalender kostet 9 Euro.

Sonntag, 5. November

Wir feiern Hubertusfest um 10.30 Uhr in der Hubertuskapelle in Winkel mit Gottesdienst und anschließender Tiersegnung. Alle sind recht herzlich eingeladen.

Dienstag, 7. November

Schulgottesdienst GGS Müllenbach um 8.20 Uhr.

Dienstag, 7. November

Elternabend der Kommunionkinder um 19 Uhr im Pfarrheim (Thema Taufe).

Mittwoch, 8. November

Wir laden wieder alle Gottesdienstbesucher nach der Frauenmesse um 8.30 Uhr zur „Begegnung zwischen Kirche und Markt“ in das Borromäushaus ein.

Donnerstag, 9. November

Kolpingsfamilie: Vortrag ab 15.30 Uhr über „Soziale Angebote in

Oberberg“ im Pfarrheim. Referentin: Dunja Kühr-Honermann vom Caritasverband Oberberg.

Martinszüge

Mittwoch, 8. November um 17 Uhr in der Montfortkirche (Kindergärten „Arche“ und „Regenbogen“)

Donnerstag, 9. November um 17 Uhr in der Montfortkirche (Grundschulen)

Sonntag, 12. November um 17.30 Uhr in Gimborn

Weihnachtsbuchausstellung in der Borromäusbücherei

Samstag, 11. November von 17 bis 19.30 Uhr

Sonntag, 12. November von 9 bis 12.30 Uhr

In dieser Zeit ist auch unser Eine-Welt-Laden geöffnet.

Mittwoch, 8. November bis Freitag, 10. November ist die Weihnachtsbuchausstellung in der Kindertagesstätte „Arche“.

Mittwoch, 15. November

Ökumenisches Totengedenken im Seniorenzentrum um 16 Uhr.

Samstag, 18. November

Kommunionkinder-Treffen mit Taufenerneuerungsfeier von 13 bis 16 Uhr im Pfarrheim.



Dämm it yourself

Vom Dach bis zum Keller: Energiesparmaßnahmen in Eigenregie durchführen

Wer dämmt, reduziert Energieverluste durch Dach, Wand und Keller und kann damit steigenden Energiekosten aktiv entgegenwirken. Eine Dämmung aus Mineralwolle etwa - also aus Glaswolle oder Steinwolle - senkt den Energieverbrauch und die damit verbundenen Kosten eines Gebäudes bei gleichzeitig verbessertem Schall- und Brandschutz. Die eigenen vier Wände können Heimwerkerinnen und Heimwerker mit einfachen Maßnahmen auch in Eigenregie dämmen.

Dachdämmung gehört zu den wichtigsten Maßnahmen

Die meiste Energie bei Ein- und

Zweifamilienhäusern geht über das Dach verloren. Die Dämmung des Daches gehört damit zu den wichtigsten Maßnahmen, um Energieverbrauch und Kosten zu reduzieren und zugleich den Wohnkomfort nachhaltig und klimafreundlich zu steigern. Je nach baulichem und energetischem Zustand kann so der Heizwärmebedarf des Hauses um bis zu 35 Prozent gesenkt werden. Soll der Dachraum bewohnt und beheizt werden, kann man die Dachflächen durch eine Zwischensparrendämmung mit Mineralwolle in Eigenregie dämmen. Mehr Infos und praktische Tipps gibt es

beispielsweise unter www.der-daemmstoff.de. Die Arbeiten erfolgen im Innenraum, das wetterschützende Dach und die Dachziegel bleiben unberührt. Weil die Dämmung zwischen den Sparren liegt, lässt sich der Dachraum gut zum Wohnen nutzen. Da sich Mineralwolle direkt ins sogenannte Gefach klemmen lässt, ist der nicht brennbare Dämmstoff samt Anbringung einer Dampfbremsfolie, die vor Feuchtigkeit schützt, schnell verlegt. Um den Wärmeschutz zu verbessern, kann die Kombination mit einer Untersparrendämmung sinnvoll sein.

Decken, Rohre und Leitungen

selbst dämmen

Aus Sicht der Wärmedämmung befinden sich die wichtigen Decken im obersten und untersten Geschoss. Das sind in der Regel im Dach die oberste Geschossdecke und im Keller die Kellerdecke, kurzum der Übergang von beheizten zu unbeheizten Räumen. Die Dämmung der obersten Geschossdecke mit Mineralwolle ist die schnellste, einfachste Dämmmethode im Dachraum, sie ist besonders wirtschaftlich und kann in Eigenleistung durchgeführt werden. Über einen unbeheizten und ungedämmten Keller wiederum gehen bis zu zehn Pro-

Ihr Malerbetrieb im Oberbergischen - seit 1967

Maler Funke GmbH *Innenraum- & Fassadengestaltung*
Wärmedämmverbundsysteme
Schimmelpilzsanierung
Fußbodenverlegung
Industrieanstrich

Zum Bürgen 3 · 51702 Bergneustadt-Pernze
 ☎ 0 27 63 / 68 48 ✉ info@maler-funke-gmbh.de
 🌐 www.maler-funke-gmbh.de

GRABMALE STRASSER

JEDES STÜCK EIN UNIKAT

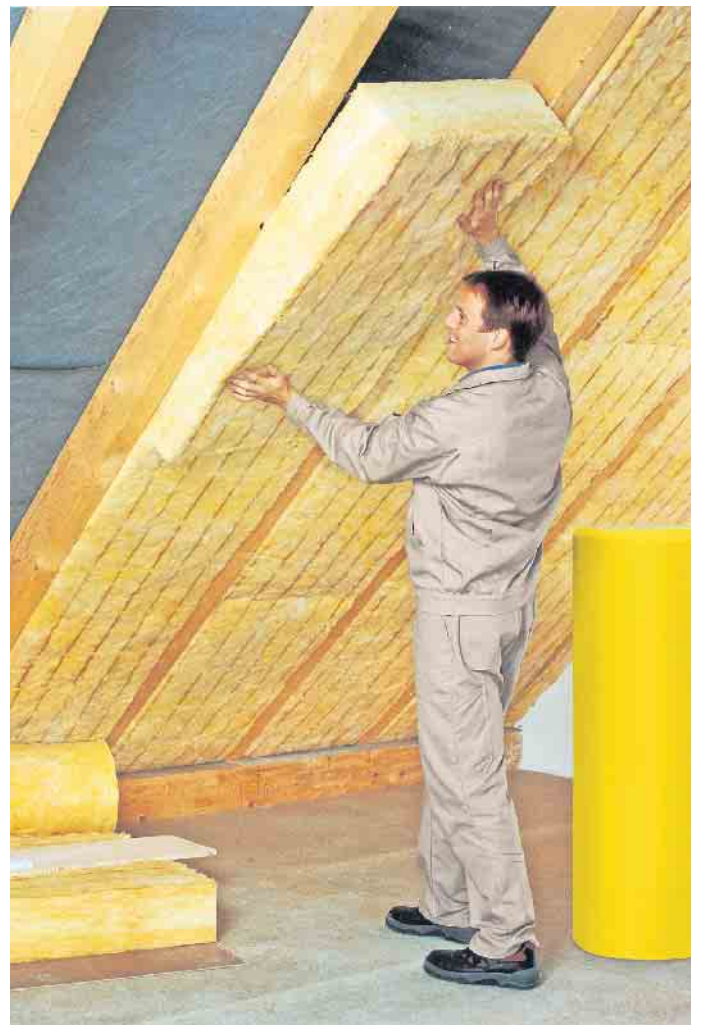
ENGELSKIRCHEN
 NEUREMSCHIED 11
 TEL. 02263/2441

MHG **B. VIERKÖTTER GmbH**

Sanitär
Heizung
Alternative Energien
Bauschlosserei

Einreich per versorgt.

Ostlandstr. 4 · 51709 Marienheide · Tel. 0 22 64 - 45 83-0
www.vierkoetter-gmbh.de



Die meiste Energie bei Ein- und Zweifamilienhäusern geht über das Dach verloren. Eine Dämmung mit Mineralwolle etwa kann je nach baulichem und energetischem Zustand den Heizwärmebedarf um bis zu 35 Prozent senken. Foto: djd/www.der-daemmstoff.de

zent der Heizwärmeenergie eines Hauses verloren, wodurch der Wohnkomfort im Erdgeschoss ebenfalls beeinträchtigt wird. Auch die Decke des unbeheizten Kellers lässt sich einfach und erschwänglich selbst dämmen. Weitere „Dämmkandidaten“ sind Heizungsrohre und Warmwasserleitungen. (djd)

Eine Dämmung aus Mineralwolle senkt den Energieverbrauch und die damit verbundenen Kosten eines Gebäudes bei gleichzeitig verbessertem Schall- und Brandschutz. Einfache Maßnahmen können in Eigenregie durchgeführt werden. Foto: djd/www.der-daemmstoff.de/Smole - stock.adobe.com



Nachhaltigkeit fängt schon beim Design an

„Denn nur das, was lange hält und ein Leben lang Freude schenkt, ist wirklich nachhaltig.“ In diesem Sinne wählt das Einrichtungshaus seine Möbel- und Küchenhersteller mit äußerster Sorgfalt aus. Vorzeigbeispiele sind Firmen wie TEAM 7, next125, COR und Brühl, die für ihre nachhaltigen Produkte mit renommierten Gütesiegeln ausgezeichnet wurden. Ein weiterer wichtiger Schritt in Richtung einer nachhaltigen Zukunft ist die Umstellung auf umweltfreundliche Energiequellen. Werkshagen hat in eine Photo-

voltaik-Anlage und ein Blockkraftwerk investiert, um den Betrieb mit sauberem und erneuerbarem Strom zu versorgen. Dieser grüne Strom fließt nicht nur in die Ladenbeleuchtung, sondern auch in Ladestationen für Elektroautos, die von Kunden und Mitarbeitern genutzt werden können. Diese Maßnahmen reduzieren die CO₂-Emissionen erheblich und leisten einen bedeutenden Beitrag zum Schutz unseres Planeten. „Es ist uns ein Herzensanliegen, in der Einrichtungsbranche für Nachhaltigkeit zu stehen“, sagt Thomas Stein, Geschäftsführer von Werkshagen. „Unsere Kunden können sicher sein, dass bei uns Nachhaltigkeit nicht nur eine Idee ist, sondern ein gelebtes Prinzip.“



Thomas Stein, Geschäftsführer von Werkshagen



Photovoltaik-Anlage installiert

werkshagen
Wohnen Küche | Planen Shop

Olper Str. 39 · 87002 Bergneustadt
02261 40064 · info@werkshagen.de
www.werkshagen.de · shop.werkshagen.de





**WIR GESTALTEN IHR
PERSÖNLICHES UNIKAT**

TV Rodt-Müllenbach lädt zur außerordentlichen Mitgliederversammlung ein

Der TV Rodt-Müllenbach lädt am Freitag, 10. November, um 19.30 Uhr zur außerordentlichen Mitgliederversammlung in die Turnhalle Rodt ein. Einziger Tagesordnungspunkt ist

die Anpassung der Mitgliedsbeiträge ab 2024. Die Veranstaltung findet wie im Clubraum im 1.OG der Turnhalle Rodt statt. Für die Verpflegung ist bestens gesorgt.



REGIONALES

Führerscheinumtausch

Der Oberbergische Kreis weist erneut auf die für den laufenden Führerscheinumtausch maßgeblichen Regelungen hin

Nach einer EU-Richtlinie müssen **bis zum 19. Januar 2033** alle bisher unbefristet ausgestellten Führerscheine in das aktuelle Führerscheindokument mit Befristungsdatum umgetauscht werden. Dies gilt für alle Papierführerscheine (grau oder rosa) sowie für Kartenführerscheine, die **vor dem 19. Januar 2013** ausgestellt worden sind. In Deutschland wird der Um-

tausch gestaffelt nach Geburtsjahren bzw. dem Jahr der Ausstellung des Führerscheins durchgeführt.

Wann der bisherige Führerschein ungültig wird und zuvor umgetauscht werden muss, ergibt sich aus den nachfolgenden Tabellen, die auch unter www.obk.de/eu-fuehlerschein zu finden sind:

Alle nach dem 18. Januar 2013 ausgestellten Kartenführerscheine sind bereits befristet und müssen bis zum auf dem Führerschein vermerkten Gültigkeitsdatum (15 Jahre nach Ausstellungsdatum) durch einen neuen ersetzt werden. Ausnahme: Inhaber der C- und D-Klassen, bei denen auf der Führerscheinrückseite in Spalte 11 ein Befristungsdatum eingetragen ist, müssen gegebenenfalls zwischenzeitlich noch eine Verlängerung für diese speziellen Klassen beantragen. Aktuell und noch bis zum 19. Januar 2024 müssen also alle diejenigen Fahrerlaubnisinhaberinnen und -inhaber der Geburtsjahrgänge 1965 bis 1970, die noch einen alten unbefristet ausgestellten Papierführerschein besitzen, diesen in einen befristeten EU-Kartenführerschein umtauschen. Hierzu muss die Führerscheinstelle des Oberbergischen Kreises im Rahmen eines zuvor unter termine.obk.de (Eingabe hierbei ohne www.) online vereinbarten Termins im Straßenverkehrsamt, Gummersbacher Str. 41A, 51645 Gummersbach-Niederseßmar, aufgesucht werden. Noch einfacher: Die Bewohner von Bergneustadt, Engelskirchen, Hückeswagen, Lindlar, Marienheide, Morsbach, Nümbrecht, Radevormwald, Reichshof, Waldbröl, Wiehl und Wipperfurth können den Führerscheinumtausch auch in den Bürgerbüros des jeweiligen Wohnortes beantragen. Die nächste relevante Umtauschfrist gilt dann für diejenigen Inhaberinnen und -Inhaber von Papierführerscheinen der Geburtsjahrgänge ab 1971, die ihren Führer-

schein bis zum 19. Januar 2025 umtauschen müssen. Die Führerscheinstelle weist darauf hin, dass (wie in bundesweit allen Fahrerlaubnisbehörden) aufgrund des Pflichtumtauschs eine deutlich erhöhte Nachfrage nach Terminen besteht, sodass Termine zum Teil nur mehrere Wochen im Voraus zur Verfügung stehen. Es wird also empfohlen, sich frühzeitig vor Fristablauf um einen Termin zu bemühen. Fahrerlaubnisinhaberinnen und -inhaber, die ihren Führerschein nicht rechtzeitig zum für sie geltenden Termin umgetauscht haben, müssen im Falle einer Polizeikontrolle mit einem Verwarngeld rechnen. Bei der Führerscheinstelle ist der Umtausch nach Fristablauf hingegen nicht mit Zusatzkosten verbunden. Auf die nachfolgend anstehenden Pflichtumtauschfristen wird immer wieder aktuell rechtzeitig hingewiesen.

Papierführerscheine: Fristen für den Umtausch

Haben Sie noch einen grauen oder rosafarbenen Führerschein aus Papier, richtet sich die für Sie verbindliche Umtauschfrist nach Ihrem Geburtsdatum:

Geburtsjahr	Umtauschfrist gilt bis
vor 1953	19.01.2033
1953 - 1958	19.01.2023
1959 - 1964	19.01.2023
1965 - 1970	19.01.2024
ab 1971	19.01.2025

Führerscheine im Scheckkartenformat: Fristen für den Umtausch

Besitzen Sie bereits einen Führerschein im Scheckkartenformat, hängt die Umtauschfrist vom Jahr der Ausstellung ab:

Ausstellungsjahr	Umtauschfrist gilt bis
1999 - 2001	19.01.2026
2002 - 2004	19.01.2027
2005 - 2007	19.01.2028
2008	19.01.2029
2009	19.01.2030
2010	19.01.2031
2011	19.01.2032
2012 - 18.01.2013	19.01.2033

Führerscheinumtausch in Zahlen:

Bundesweit wird davon ausgegangen, dass insgesamt bis 2033 rund 43 Mio. Führerscheine umgetauscht werden müssen, d.h. etwa halb so viele wie es Einwohner gibt. Übertragen auf den Oberbergischen Kreis wäre damit von ca. 135.000 Führerscheinen verteilt auf die 12 Laufjahre der Umtauschaktion auszugehen, was pauschal gerechnet etwa 11.000 Umtausche jährlich ausmacht. Da die Kfz-Dichte in ländlichen Regionen in der Regel höher ist als in städtischen, wird eher mit noch mehr Anträgen zu rechnen sein.

Der Oberbergische Kreis schnürt wieder den Kulturrucksack für Kinder und Jugendliche

Das Land NRW fördert Kulturangebote für junge Menschen zwischen zehn und 14 Jahren

Ab sofort können sich Institutionen wie Theater, Museen, Jugendzentren sowie Vereine und Kunstschaffende beim Oberbergischen Kreis um Fördergelder bewerben: mit ihren Projekten und Projektideen für junge Menschen. Nachdem der Kulturrucksack NRW im Frühjahr im Oberbergischen Kreis erfolgreich gestartet ist, wird das landesweite Förderprogramm auch 2024 weitergeführt. Fördermittel von rund 70.000 Euro werden gezielt für außerschulische Projekte der kulturelle Bildung für Kinder und Jugendliche zwischen zehn und 14 Jahren eingesetzt. Im gesamten Oberbergischen Kreis gab es in diesem Jahr 27

Projektangebote des Kulturrucksacks. Darunter die SkulptURENSUCHE rund um das Thema Fotografie an drei Orten des Oberbergischen Kreises oder beispielsweise eine getanzte Stadtführung in der Musikschule Radevormwald. „Wir freuen uns sehr, auch im kommenden Jahr eine Vielzahl an Kulturangeboten für junge Menschen im Oberbergischen Kreis nachhaltig bündeln zu können“, freut sich Kulturamtsleiter Steffen Müller. Die kulturellen Angebote für junge Menschen sollen möglichst inklusiv, niederschwellig und gut erreichbar sein und eine große Bandbreite an Kunst- und Kultursparten abdecken. Die entsprechenden Unterlagen

sind auf den Internetseiten des Oberbergischen Kreises unter www.obk.de/kulturrucksack abrufbar, weitere Informationen können per E-Mail angefragt werden:


kulturrucksack@obk.de. Die Bewerbungsfrist endet am 15. Januar 2024.



Nur bis
31.10.2023!

Wir lassen Glasfaser Wirklichkeit werden.

Sichern Sie sich Ihren Glasfaser-Hausanschluss!
Die Vorbereitungen zum Glasfaserausbau in **Marienheide** gehen voran. Informieren Sie sich jetzt über die Vorteile sowie die verfügbaren Glasfasertarife für Ihr Zuhause. Vereinbaren Sie gleich einen persönlichen Beratungstermin:

 **Termin-Hotline**
01579 247 82 76

Wir freuen uns auf Sie!

• unseregrueneglasfaser.de • • •

Geld für Dorfgemeinschaften - Kreis bietet finanzielle Unterstützung an

100.000 Euro stehen für Projekte der Dorfentwicklung bereit

Dorfgemeinschaften und eingetragene Dorfvereine können für ihre Ideen und Vorhaben eine einmalige finanzielle Unterstützung beim Oberbergischen Kreis beantragen.

Hierfür wurde die Richtlinie zur Förderung von Vorhaben des ehrenamtlichen Engagements in den Dörfern des Oberbergischen Kreises (Förderrichtlinie Oberbergische Dörfer) aktualisiert. Zuvor hatte der Kreistag des Oberbergischen Kreises mit dem Kreishaushalt 2023/2024 eine Summe in Höhe von 100.000 Euro für die Dorfentwicklung bereitgestellt. So möchten Politik und Verwaltung erneut das vielfältige ehrenamtliche Engagement in den mehr als 1.440 Dörfern und Siedlungsgemeinschaften im Oberbergischen Kreis stärken.

„Ich freue mich, dass der Oberbergische Kreis mit der ‚Förderrichtlinie Oberbergische Dörfer‘ erneut Dörfer und Dorfgemeinschaften darin unterstützen kann, Vorhaben und Projekte umzusetzen, für die bisher die finanziellen Mittel fehlten“, sagt Frank Herhaus, Planungsdezernent des Oberbergischen Kreises. „Denn die Dorfgemeinschaften leisten einen erheblichen Beitrag zum Erhalt und Ausbau der lebenswerten Bedingungen im ländlich geprägten Kreisgebiet“.

Anträge zur Umsetzung von Dorf-



Dieses Klettergerüst mit Rutsche in Reichshof-Welpen haben die Dorfbewohner mit den Fördergeldern **angeschafft**.

projekten stellen

Die Anträge auf eine mögliche Förderung müssen bis zum 15. Dezember schriftlich beim Oberbergischen Kreis eingehen. Alle bewilligten Vorhaben erhalten eine Förderung in Höhe von 80 Prozent der Gesamtkosten. Da eine möglichst hohe Anzahl an Projekten unterstützt werden soll, dürfen die Gesamtausgaben eines geplanten Projektes nicht 10.000 Euro übersteigen und sollten mindestens 500 Euro betragen. Nach der Bewilligung müssen die geplanten Vorhaben bis zum 15. November 2024 erfolgreich umgesetzt werden.

Für Fragen aller interessierten
Dorfgemeinschaften steht Silke

Hund, Telefon 02261 88 6133, E-Mail silke.hund@obk.de zur Verfügung. Ausführliche Informatio-

nen zur „Förderrichtlinie
Oberbergische Dörfer“ auf
www.obk.de/fod.



Zur erfolgreichen Umsetzung dieses Ruheplatzes mit hohem Erholungswert hat der Bürgerverein Hämmern e. V. (Wipperfürth) die Finanzmittel erhalten. Fotos: OBK



Diese Feuerstelle ist neuer Mittelpunkt des Dorfplatzes in Gummersbach-Lobscheid und wurde ebenfalls mit Geldern aus der Förderrichtlinie Oberbergische Dörfer finanziert

KLEINANZEIGEN

PRIVAT & GESCHÄFTLICH

ONLINE BESTELLEN

rautenberg.media/kleinanzeigen

Ihre private*
KLEINANZEIGE
bis 100 Zeichen
in dieser Zeitung **ab 6,99 €**

*gewerbliche Kleinanzeige ab 13,99 €

02241 260-400 Telefonische Beratung

RAUTENBERG MEDIA

Herr, was willst du, dass ich tun soll?

Wissen Sie, wer diese Frage stellte?

Lässt man den biblischen Kontext außer Acht, könnte man einen absolut hingeegebenen Knechten vermuten...

Jesus ist nach seiner Auferstehung in den Himmel aufgefahren und hinterließ auf der Erde eine zunehmend größer werdende Schar an Menschen, die seinen Anweisungen Folge leisten wollten. Saulus, ein Schriftgelehrter mit Macht und Autorität bekleidet, verfolgte diese Menschen voller Inbrunst. Nun ist er wieder im Begriff, Christen zu verfolgen und macht sich dafür auf dem Weg nach Damaskus. Jesus, dem alle Macht im Himmel und auf Erden gegeben ist, hat aber einen anderen Plan.

Als Saulus sich Damaskus näherte umstrahlte ihn plötzlich ein Licht vom Himmel. Er fiel auf die Erde und hörte eine Stimme die zu ihm sprach: Saul! Saul! Warum verfolgst du mich? Er aber sagte: Wer bist du, Herr? Der Herr aber sprach: Ich bin Jesus, den du verfolgst. Der inzwischen erblindete Saulus sprach mit Zittern und Schrecken: Herr, was willst du, dass ich tun soll? Jesus, der solche Fragen nicht unbeantwortet lässt, sagte ihm, was er als nächstes tun sollte (nach Apostelgeschichte 9:3-8).

In dem einen Moment ist Saulus ein radikaler Verfolger. In dem anderen Moment erkennt er den, den er bis dahin verfolgt hat, als seinen Herrn an und fragt nach seinem Willen. Wieso?

Saulus, der scheinbar alles in der Hand hatte, wird von dem, der tatsächlich alles in der Hand hat - Jesus Christus - abrupt angehalten und mit Blindheit geschlagen. Bis zu diesem Augenblick hatte er in Jesus lediglich einen verurteilten Gotteslästerer gesehen, aber keinen, der die Macht im Himmel und auf Erden hat. Nun jedoch blieb ihm nichts anderes übrig, als anzuerkennen, dass Jesus tatsächlich Gottes Sohn ist.

Nachdem Saulus anfang, sein Leben nach dem Willen Jesu auszurichten, begann für ihn zwar kein Leben ohne Leiden, jedoch ein erfülltes und gesegnetes Leben.

Wer nach Jesu Willen fragt und ihm folgt wird gesegnet.

Baptisten-Brüdergemeinde, Hüttenbergstr. 92

Freitag: 19.00 Uhr Bibel- und Gebetsstunde

Sonntag: 10.00 Uhr Gottesdienst

Gottesdienste auch zum Mithören unter bbgm.net

Veranstaltungen des SGV Lindlar e. V.

Weitere Informationen auf unserer Homepage unter SGV-Lindlar.de

Donnerstag, 2. November
Wanderfreude - Immer Bergisch, Kreuz & Quer

... und immer donnerstags.
 Infos zu Strecke und Treffpunkt unter www.sgv-lindlar.de

Freitag, 3. November
Klöntreff am Nachmittag
 15 bis 17 Uhr

Treffpunkt: Bekanntgabe bei Anmeldung
 Kontakt: Erika Pahl 0170 1851098

Donnerstag, 9. November
Wanderfreude - Immer Bergisch, Kreuz & Quer

... und immer donnerstags.
 Infos zu Strecke und Treffpunkt unter www.sgv-lindlar.de

Second Hand Spielwarenbasar am Samstag, 28. Oktober

Kolpingsfamilie Frielingsdorf lädt zum Spielwarenbasar mit Cafeteria ein

Am Samstag, 28. Oktober, gibt es zum 24. Mal den großen Spielwarenbasar mit Cafeteria in der Scheelbachhalle. An den Ständen gibt es viele Dinge rund ums Baby und fürs Kind. Hier können die Besucher in Ruhe für eventuelle Weihnachtsgeschenke stöbern. Die Cafeteria ist von 13 bis 16.30 Uhr geöffnet, der Spielwarenbasar in der Zeit von 14 bis 16 Uhr.

Es ist der älteste und größte Spielwarenbasar im Umkreis. Auch dieses Jahr wird wieder unter Mithilfe von Flüchtlingen und Asylsuchenden eine interessante Auswahl angeboten. Die Erlöse der Gesamtveranstaltung gehen an die Frielingsdorfer Tafel, die Flüchtlingshilfe in Lindlar (WinLi e. V.) und ein Hilfsprojekt in Köln, das sich um Straßenkinder kümmert.

(Vor)weihnachtliche Autorenlesung im Dorfhaus Hunstig

Am 5. November liest die Schriftstellerin Elke Pistor im Dorfhaus Hunstig aus ihrem neuen Weihnachtskrimi Ein Weihnachtsmann für alle Fälle. Alle Literaturfreunde und Krimifans sind herzlich eingeladen, einen spannenden und unterhaltsamen Nachmittag in geselliger Runde zu verbringen. Die Lesung beginnt um 15 Uhr, Einlass ist bereits ab 14 Uhr. Für das leibliche Wohl ist selbstverständlich gesorgt, vor Ort werden Kaffee und selbstgebackener Kuchen angeboten. Bis circa 17 Uhr können Sie dann Elke Pistor lauschen und sich von ihr schon einmal in (kriminelle) Weihnachtsstimmung versetzen lassen. Und

alle, die noch nach einem passenden Geschenk suchen, das sie anderen oder sich selbst unter den Weihnachtsbaum legen können, haben im Anschluss an die Lesung die Möglichkeit, das Buch vor Ort käuflich zu erwerben. Der Eintritt kostet 10 Euro pro Person. Eintrittskarten erhalten Sie im Vorverkauf in der Buchhandlung Hansen&Kröger (Wiehl und Engelskirchen) und in der Bergischen Jagdstube (Hunstig). Eintrittskarten können auch online auf der Webseite des Vereins www.gm-hunstig.de erworben werden. Bitte beachten Sie, dass beim Onlineverkauf zusätzliche Servicegebühren anfallen.

58. Basar „Rund ums Kind“ Großer Kinderkleider- und Spielzeugmarkt

Am Samstag, 4. November, in der Zeit von 14 bis 16 Uhr, findet im Gemeindehaus der evangelischen Kirche Dieringhausen, Martinststraße, der alljährliche Herbstbasar statt. Es wird wieder ein breites Sortiment an Herbst- und Wintergarderobe vom Baby bis zum Teenager angeboten. Angenommen werden auch Karnevalskostüme sowie Festtagskleidung. Außerdem gibt es alles rund ums Baby. Selbstverständlich wird das Angebot abgerundet mit reichhaltigem Sortiment an Spielsachen und Spielen für jedes Alter, großem Bücherangebot auch für Erwachsene, Kinderfahrzeugen,

Sport- und Schulartikeln sowie Multimedia. 15 Prozent des Umsatzes werden, wie gewohnt, von den Verkäufern einbehalten und karitativen Zwecken zugeführt. Der Kindergarten der Kirchengemeinde wird wieder mit einer Cafeteria, die Getränken und leckeren Kuchen sowie frische Waffeln anbietet, vertreten sein. Verkäufernummern können über die Homepage oder ab Donnerstag, 19. Oktober, ab 9 Uhr, bei Sophie Kuklewski, Tel. 02261/74960, angefordert werden. Nähere Einzelheiten findet man auf der Webseite rund-ums-kind-dieringhausen.jimdofree.com.



Online lesen: rundblick-marienheide.de/e-paper

Alle 14 Tage in Ihrem Briefkasten

HALLO PRESSESPRECHER/INNEN

PRESSEBEAUFTRAGTE

der **VEREINE – KIRCHEN – SCHULEN** und anderer Organisationen

Akkreditieren Sie sich gleich jetzt für das CMSsystem von Rautenberg Media, um für diese Zeitung Artikel einzustellen:

<https://redaktion.rautenberg.media>



Wir freuen uns auf Sie!

■ ZEITUNG ■ DRUCK ■ WEB ■ FILM

Einladung zum Konzert

Förderverein für die evangelische Kirche Ründeroth e. V.

Am Sonntag, 29. Oktober, um 17 Uhr, Gemeindezentrum Schnellenbach.

Dabei sind der Chor sine nomine aus Engelskirchen, das Saxophon-Quartett der Musikschule Gummersbach, unsere Kirchenband Kairos, sowie die Joyful Singers.

Der Eintritt ist frei, es wird um eine Spende gebeten. Im Anschluss lädt der Förderverein Sie herzlich ein zu erfrischenden Getränken, zu leckeren Speisen und zu netten Gesprächen. Wir freuen uns auf Ihr Kommen. Der Vorstand

Gesuche

An- und Verkauf

Achtung! Seriöse Dame sucht: komplette Haushaltsauflösung, Rollatoren, Hörgeräte, Porzellan, Arm-banduhren, Orientteppiche, Schmuck, Essbesteck, Zahngold, Melitaria 1. + 2. Weltkrieg, Streichinstrumente. Tel. 0177/7381279, Fr. Kopenhagen

Privat sucht: Hörgeräte, Rollator, Porzellan, Modeschmuck etc. Seriöse Abwicklung. Tel. 0152/29684235

Kaufgesuch

Achtung! Kaufe Pelze, Handtaschen, alte Bibeln und Gebetsbücher, Porzellan, Bilder, Teppiche, gepflegte Garderobe, Trachten, Fotoapparate, Kristall, Näh-/ Schreibmaschinen, Modeschmuck, Goldschmuck, Zahngold, Uhren, Zinn. Seriöse Abwicklung, gerne gegen Vorlage meines Personalausweises. Tel. 0177/9673461

Kaufe Klaviere, Weine & Cognac
Achtung sofort Bargeld für Näh-/ Schreibmasch., Bücher, Tischwäsche, Rollatoren, Zinn, Tafelsilber, Münzen, Modeschmuck, Armband-/Taschenuhren, Bekleidung D/H! Kaufe alles aus Wohnungsauflösung. Tel.: 01634623963 Hr. Braun! Gerne machen wir Ihnen ein seriöses Angebot. Hygienevorschriften vorhanden

Kaufe Pelze und Porzellan aller Art
sowie Bleikristall aller Art: Gläser, Römer, Teller, Vasen usw. Bitte alles anbieten. Ortsansässig, Herr Blum Tel.: 0160/6695915

AUTO & ZWEIRAD
Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
Tel.: 03944-36160 www.wm-aw.de
"Wohnmobilcenter Am Wasserturm"

Familien ANZEIGENSHOP
FGB 20-13
43 x 90 mm
ab 18,00€
Für alles was wirklich zählt!
shop.rautenberg.media

Antik Solbach
Restauration - eigene Abbeiz-Anlage
Ausstellungsräume in der Industriest. 3
57482 Wenden - Mo.-Fr. 15-19 Uhr,
Sa. 9-15 Uhr - Tel. 027 62/7388

Die nächste Ausgabe erscheint am:
Freitag, 10. November 2023
Annahmeschluss ist am:
03.11.2023 um 10 Uhr

Rautenberg Media Zeitungspapier –
nachhaltig & zertifiziert:
Made of paper awarded the EU Ecolabel
reg. no. FI/11/001, supplied by UPM

IMPRESSUM

RUNDBLICK MARIENHEIDE

HERAUSGEBER, DRUCK UND VERLAG

RAUTENBERG MEDIA KG
Kasinostraße 28-30 · 53840 Troisdorf
Fon +49 (0) 2241 260-0 · Fax 260-259
willkommen@rautenberg.media

V.i.S.d.P. Redaktioneller Teil:
Bianca Breuer und Christoph de Vries
Verantwortlich f. d. Anzeigenteil:
Dunja Rebinski

ERSCHEINUNG vierzehntäglich

V.i.S.d.P. FÜR DIE RUBRIK

· Informationen aus dem Rathaus
Gemeindeverwaltung Marienheide
Bürgermeister Stefan Meisenberg
Hauptstraße 20 · 51709 Marienheide
· Politik
CDU Manfred Stötzel
SPD Fabian Geisel
FDP Jürgen Rittel
UWG Christian Abstoß
Bündnis 90 / Die Grünen
Sebastian Schäfer

Kostenlose Haushaltsverteilung in Marienheide. Zustellung ohne Rechtsanspruch, Einzelbezug über Rautenberg Media 5,00 Euro/Stück + Porto als auch bei der Gemeinde Marienheide. Sind gesetzlich geschützte Warenzeichen nicht gekennzeichnet, erlauben fehlende Hinweise keine freie Nutzung. Namentlich gekennzeichnete Artikel spiegeln nicht immer die Meinung der Redaktion wider.
Handhabung für unverlangt hereingegebene Pressematerialien
Rautenberg Media übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit (inhaltlich u. orthographisch) und Vollständigkeit. Per Post erhaltenes Pressematerial wird nicht zurückgesandt. Keine garantierte Veröffentlichung. Entstehen Forderungen Dritter aus Verletzungen des Urheber-, Presse- oder Nutzungsrechts durch das Pressematerial, fordert Rautenberg Media Schadenersatz beim Einreicher. Bei irrtümlich fehlender Namensnennung am Werk (z.B. Bildnachweis) verzichtet der Einreicher auf jegliche Forderung an Rautenberg Media. Durch den Einreicher des Pressematerials wird Rautenberg Media befugt, dieses sowohl für ihre Print-Ausgaben, als auch für die durch sie betriebenen elektronischen Medien zu verwenden.

KONTAKT

MEDIENBERATER

Bernd Müller
Mobil 0170 8 08 97 52
bmb@rautenberg.media

VERTEILUNG

Regio Presse Vertrieb GmbH
mail@regio-pressevertrieb.de
regio-pressevertrieb.de

SERVICE Fon 02241 260-112
service@rautenberg.media

REDAKTION Fon 02241 260-250 /-212
redaktion@rautenberg.media

RAUTENBERG MEDIA ONLINE

rautenberg.media
facebook.de/rautenbergmedia
twitter.de/rautenbergmedia
instagram.de/rautenberg_media
vimeo.com/rautenbergmedia

ZEITUNG

rundblick-marienheide.de/e-paper

SHOP

rautenberg.media/anzeigen

LOKALER GEHT'S NICHT

Für Nordrhein-Westfalen publiziert Rautenberg Media über 80 Städte- und Gemeindezeitungen. Lernen Sie uns als 360° Media-Partner auch bei DRUCK, WEB und FILM kennen.

■ ZEITUNG
■ DRUCK
■ WEB
■ FILM

RAUTENBERG MEDIA

REGIONALES

Martinszug in Ründeroth

Der diesjährige Martinszug in Ründeroth findet am **Donnerstag, 9. November**, statt. Er beginnt um 17.30 Uhr mit einer Martinsandacht mit Martinsspiel in der kath. Kirche St. Jakobus in Ründeroth. Ab 18 Uhr geht der Martinszug über folgende Straßen: Bahnhofstraße, Sterntalstraße,

Ohler Straße, Markt, Alter Markt, Kamperstraße bis zum Parkplatz am Aggerstrand. Dort wird dann das Martinsfeuer abgebrannt. Anschließend werden die Weckmänner kostenlos an die Kinder verteilt. Dieses ist uns nur möglich, da wir beim Martinszug finanziell vom Heimat- und Verschönerungsverein Ründeroth, dem TSV Ründeroth, dem Aktivkreis Ründeroth und der Volksbank Oberberg eG unterstützt werden.

Für den Ortsausschuss und den Kirchenvorstand der kath. Pfarrgemeinde St. Jakobus Ründeroth Werner Dittrich & Markus Freier

St. Martinszug in Osberghausen

Am Samstag, 11. November, findet der diesjährige St. Martins-Umzug in Osberghausen statt. Er beginnt um 17 Uhr an der katholischen Kirche St. Mariä Namen mit einer kleinen Andacht. Anschließend geht der Zug mit

dem Sankt Martin und der Kapelle durch die Straßen und endet mit dem St. Martinsfeuer und der Weckmannausgabe am Friedhofsparkplatz.

Für das leibliche Wohl ist gesorgt.





Mit Coaching zum Traumjob

Professionelle Begleitung in allen Phasen der Arbeitssuche



Die Coachin soll keine Antworten auf die Fragen der Klientin geben - das Ziel ist es stattdessen, dass man sich diese Antworten im Verlauf des Coachings selbst erarbeitet. Foto: [djd/www.ibb.com/Torben Röhrich](http://djd/www.ibb.com/Torben_Röhrich)

Stellenanzeigen durchstöbern, Bewerbungen schreiben, Vorstellungsgespräche meistern - die Jobsuche gehört bei vielen Menschen nicht gerade zu den Lieblingsbeschäftigungen. Heute gibt es in Deutschland zahlreiche Coaches, die sich auf das Thema spezialisiert haben und ihren Klientinnen und Klienten bei jedem dieser Schritte zur Seite stehen.

Antworten im Verlauf des Coachings selbst erarbeiten

Zu Beginn eines solchen Coachings steht der Austausch über die eigenen Wünsche und Ziele. „Manche Klientinnen und Klienten möchten im Vorstellungsgespräch sicherer auftreten, andere wollen den Schritt in die Selbstständigkeit wagen“, berichtet Coach Gerjet Kleine-Weischede vom Institut für Berufliche Bildung (IBB). Der Bildungsträger bietet passende Einzel- oder Gruppenangebote sowie Online-Coachings an, Infos gibt es zum Beispiel unter www.ibb.com. Bei den weiteren Treffen, so Kleine-Weischede, erarbeite man mithilfe von erprobten, kreativen Methoden den individuellen Lösungsweg: „Es geht nicht darum, dass der Coach Antworten auf die Fragen des Klienten gibt. Das Ziel ist, dass man sich diese Antworten im



Mach Dein Ding
mit uns!
Deine Karriere:
Du bist der
Rundblick
Marienheide



WIR SUCHEN DICH

zur Erweiterung unseres Teams für unterschiedliche Ausgaben im
OBERBERGISCHEN KREIS

Medienberater*in (m/w/d)

in **Vollzeit (37,5 Std.)**, in **Teilzeit (20-30 Std.)**
oder auf **Minijobbasis**

DU

- hast im Verkauf (z.B. Einzelhandel) gearbeitet
- bist im Ort gut vernetzt
- arbeitest kundenorientiert und strukturiert
- verfügst über gute Deutschkenntnisse
- hast einen Führerschein Kl. B

WIR

- sind das zweitgrößte Medienhaus für Wochenzeitungen in Deutschland
- sind seit über 60 Jahren am Markt
- sind ein Medienhaus für ZEITUNGEN | DRUCK | WEB | FILM
- bieten Dir eine ausführliche Einarbeitung
- bieten einen sicheren Arbeitsplatz mit familienfreundlichen Bedingungen

WAS gibt's zu tun?

- Beratung und Pflege von B2B Kunden im direkten Umfeld und Neukquise
- Kommunikation mit Kolleginnen und Kollegen in unserem Medienhaus
- Gerne auch Cross-Selling für DRUCK | WEB | FILM
- bieten eine attraktive Vergütung im interessanten Medienbereich
- bieten flexible Arbeitszeiteinteilung für eine ausgewogene Work-Life-Balance
- stellen Dir einen persönlichen Home-Office-Arbeitsplatz zur Verfügung

Wir freuen uns darauf DICH kennen zu lernen!

Bewerbungen bitte per E-Mail an: [Denis-Janzen | karriere@rautenberg.media](mailto:Denis-Janzen@karriere.rautenberg.media)
Stichwort: Medienberater*in/Oberbergischer Kreis



Heute gibt es in Deutschland zahlreiche Coaches, die ihren Klientinnen und Klienten bei jedem Schritt der Arbeitssuche zur Seite stehen. Foto: djd/www.ibb.com/pressmaster - stock.adobe.com

Verlauf des Coachings selbst erarbeitet.“

Gruppencoaching: Austausch mit Gleichgesinnten kann hilfreich sein

Die letzte Phase des Coachingprozesses ist eine Art Verlaufskontrolle: Was sind die letzten Schritte? Wie gehts nach dem Coaching weiter? „Ich weiß mich jetzt besser zu bewerben und mich vorzustellen“, resümiert etwa Cenk Aktas seine Erfahrungen mit dem Einzelcoaching beim IBB. Er wisse nun, wo seine Stärken und Schwächen liegen. Neben dem klassischen Einzelcoaching bieten Bildungsträger auch Gruppencoachings an. „Der Austausch mit Gleichgesinnten kann helfen, die eigene Situation klarer zu sehen“, erklärt Kleine-Weischede. Auch eine Kombination aus Einzel- und

Gruppencoaching sei möglich, genauso wie die Ergänzung durch fachliche Weiterbildungen und vor allem durch eine Bewerbungsunterstützung.

Coaching kann vom Jobcenter oder der Agentur für Arbeit gefördert werden

Ein professionelles Coaching kann beispielsweise mit einem sogenannten „Aktivierungs- und Vermittlungsgutschein“ (AVGS) vom Jobcenter oder von der Agentur für Arbeit finanziert werden. Diesen kann man bei zertifizierten Anbietern einlösen. Voraussetzung dafür ist, dass man arbeitsuchend oder von Arbeitslosigkeit bedroht ist. Das kann zum Beispiel auch Hochschulabsolventen, Berufsrückkehrer und Selbstständige betreffen. (djd)



Unterschiedliche Ziele eines Coachings: Manche Klienten möchten im Vorstellungsgespräch sicherer auftreten, andere wollen den Schritt in die Selbstständigkeit wagen. Foto: djd/www.ibb.com/insta_photos - stock.adobe.com



Ein professionelles Online-Coaching kann mit einem sogenannten „Aktivierungs- und Vermittlungsgutschein“ (AVGS) vom Jobcenter oder von der Agentur für Arbeit finanziert werden. Foto: djd/www.ibb.com/Prostock-studio - stock.adobe.com

Zum nächstmöglichen Termin suchen wir für den **Kreis Oberberg** einen

■ Reporter (m/w/d)
als freien Mitarbeiter auf Honorarbasis

Sie haben

- Freude am Verfassen von Werbetexten und redaktionellen Berichten
- Interesse an lokalen Veranstaltungen, Kultur, Sport & Brauchtum
- Kenntnisse im Umgang mit Internet und PC
- eine Digitalkamera
- Ortskenntnisse

Sie sind

- aufgeschlossen, aktiv und zuverlässig
- sicher im Umgang mit der deutschen Sprache
- motorisiert

Wir freuen uns auf Sie! Bitte Bewerbung per E-Mail an: Denis Janzen karriere@rautenberg.media | Stichwort: Reporter Kreis Oberberg (m/w/d)

Wir sind ein Familienunternehmen und seit 1985 im vorbeugenden Brandschutz tätig. Zum nächstmöglichen Zeitpunkt suchen wir einen

Service-Mitarbeiter m/w/d in Vollzeit – auch Quereinsteiger

Ihr Aufgabenbereich:

Prüfung/Wartung/Instandsetzung von Feuerlöschern und sonstigen brandschutztechnischen Geräten.

Wir arbeiten regional, überwiegend im oberbergischen und im Rhein-Sieg-Kreis. Als Quereinsteiger bilden wir Sie im Bereich Brandschutz qualifiziert und praxisorientiert aus. Sie betreuen unsere Kunden im Bereich vorbeugender Brandschutz

Ihre Qualifikation:

- handwerkliches Geschick, technisches Verständnis und freundliches Auftreten
- strukturierte, zielgerichtete, eigenverantwortliche Arbeitsweise
- teamfähig, zuverlässig, flexibel und belastbar
- Führerschein Klasse B erforderlich

Wir bieten Ihnen:

- ein familiäres Team und eine spannende und abwechslungsreiche Arbeit
- Festanstellung in einem krisensicheren Arbeitsplatz mit leistungsgerechter Vergütung
- einen hochwertigen und voll ausgestatteten Servicewagen sowie Diensthandy und Arbeitskleidung
- regelmäßige Fort- und Weiterbildung, intern und extern
- umfangreiche Einarbeitung durch qualifizierte, erfahrene Kollegen

Bitte bewerben Sie sich schriftlich oder telefonisch bei:

Gewerbeparkstr. 16
51580 Reichshof-Wehnraht
Telefon (0 22 65) 99 76-3
info@brandschutz-giebler.de
www.brandschutz-giebler.de



NOTDIENSTE

WIR SIND RUND UM DIE UHR FÜR SIE DA!



110 POLIZEI

112 FEUERWEHR



A POTHEKEN-NOTDIENST

Apotheken-Notruf 0800 00 22833

Freitag, 27. Oktober

Montanus Apotheke

Jan-Wellem-Str. 25, 51789 Lindlar (Frielingsdorf), 02266/470777

Samstag, 28. Oktober

Brücken-Apotheke

Bahnhofstraße 19, 51709 Marienheide, 02264/8345

Sonntag, 29. Oktober

Brunnen Apotheke im Bergischen Hof

Kaiserstr. 35, 51643 Gummersbach, 02261/23390

Montag, 30. Oktober

Löwen-Apotheke

Wülfringhausener Str. 1-5, 51674 Wiehl, 02262/93308

Dienstag, 31. Oktober

Elefanten-Apotheke

Schützenstr. 13, 51643 Gummersbach, 02261/24654

Mittwoch, 1. November

Markt-Apotheke OHG

Kölner Str. 251, 51702 Bergneustadt, 02261/49364

Donnerstag, 2. November

Markt Apotheke

Zum Marktplatz 8, 51709 Marienheide, 02264/7281

Freitag, 3. November

Hirsch-Apotheke

Hauptstr. 34, 51766 Engelskirchen (Ründeroth), 02263 96110

Samstag, 4. November

Brunnen Apotheke

Gaulstr. 6, 51688 Wipperfürth, 02267/880738

Sonntag, 5. November

Mozart-Apotheke

Gummersbacher Str. 20, 51645 Gummersbach (Niederseßmar), 02261/23233

Montag, 6. November

Wiedenau-Apotheke OHG

Olper Str. 67, 51702 Bergneustadt (Wiedenest), +49226148438

Dienstag, 7. November

Alte Apotheke

Kölner Str. 250A, 51702 Bergneustadt, 02261/41063

Mittwoch, 8. November

Cosmas-Apotheke

An der Stursbergs-Ecke 2, 51688 Wipperfürth, 02267/880567

Donnerstag, 9. November

Sonnen-Apotheke

Hömerichstr. 79, 51643 Gummersbach (Karlskamp), 02261/65414

Freitag, 10. November

Rosen-Apotheke

Wilhelmstr. 30, 51643 Gummersbach, 02261/27300

Samstag, 11. November

Elefanten-Apotheke

Schützenstr. 13, 51643 Gummersbach, 02261/24654

Sonntag, 12. November

Montanus Apotheke

Jan-Wellem-Str. 25, 51789 Lindlar (Frielingsdorf), 02266/470777

(Angaben ohne Gewähr)



MOBIDIK

Mobile Dienste im Krankheitsfall

MOBIDIK ist Vertragspartner
der Pflege- und Krankenkassen

Kranken- und Altenpflege
Mobilität
Ernährung
Hilfe im Haushalt



Freundliches Team



Qualifiziertes Fachpersonal



24h Rufbereitschaft

Seit 1995 für Sie im Raum
Gummersbach / Marienheide

Kalb & Röger GbR
Tel.: 02264 / 40 120
www.pflegedienst-mobidik.de

GEGEN GEWALT

Menschen, die Gewalt erleben oder erlebt haben.

- Telefon-Nummer für Frauen
0800 116 016
- Telefon-Nummer für Männer
0800 123 99 00

ALLGEMEINE NOTDIENSTE

- Polizei-Notruf **110**
- Feuerwehr/Rettungsdienst **112**
- Ärzte-Notruf-Zentrale **116 117**
- Gift-Notruf-Zentrale **0228 192 40**
- Telefon-Seelsorge **0800 111 01 11** (ev.)
0800 111 02 22 (kath.)
- Nummer gegen Kummer **116 111**
- Kinder- und Jugendtelefon **0800 111 03 33**
- Anonyme Geburt **0800 404 00 20**
- Eltern-Telefon **0800 111 05 50**
- Initiative vermisste Kinder **116 000**
- Opfer-Notruf **116 006**



ÖRTLICHE NOTDIENSTE

Krankenhäuser

Gummersbach, 02261/17-0
Engelskirchen, 02263/81-0
Waldbröl, 02291/82-0
Wipperfürth, 02267/889-0

Allg. Krankentransport

02261/19222

Tierärztlicher Notdienst

www.tieraerzte-oberberg.de/notdienst.php

Allgemeine ärztliche Notdienstpraxen in Oberberg

Die drei allgemeinen ärztlichen Notdienstpraxen des ambulanten Bereitschaftsdienstes der niedergelassenen Ärzte im Kreis Oberberg am Kreiskrankenhaus Gummersbach, am Kreiskrankenhaus Waldbröl und am Krankenhaus Wipperfürth sind **bis 21 Uhr** in den Praxisräumen erreichbar.

Am Wochenende sowie mittwochs- und freitagsnachmittags werden die Öffnungszeiten in einen „Früh-“ und „Spätdienst“ geteilt und damit an die Stoßzeiten der Inanspruchnahme des ambulanten Notdienstes angepasst.

Die Öffnungszeiten der Notdienstpraxen in Gummersbach, Waldbröl und Wipperfürth lauten wie folgt:

Montag, Dienstag, Donnerstag: 19 bis 21 Uhr

(bisher bis 22 Uhr)

Mittwoch, Freitag: 15 bis 17 Uhr und von 19 bis 21 Uhr (bisher 15 bis 22 Uhr)

Samstag, Sonntag, Feiertage: 10 bis 14 Uhr und 17 bis 21 Uhr (bisher 10 bis 22 Uhr)

Ärztliche Hausbesuche über 116 117

Für die ambulante Versorgung nicht mobiler bzw. bettlägeriger Patienten in Oberberg steht der ärztliche Hausbesuchsdienst zur Verfügung. Die Hausbesuche werden von der Arztrufzentrale NRW koordiniert, diese ist an allen Wochentagen rund um die Uhr unter der kostenlosen Rufnummer 116 117 erreichbar.

Kinder-Notdienst in Gummersbach

Der kinder- und jugendärztlichen Notdienst ist am Kreiskrankenhaus Gummersbach untergebracht und mittwochs und freitags von 16 bis 20 Uhr und an Wochenenden von 9 bis 13 Uhr und 16 bis 20 Uhr erreichbar.

Der ambulante augenärztliche Notdienst wird wie gewohnt am Montag, Dienstag und Donnerstag von 19 bis 21 Uhr, Mittwoch und Freitag von 13 bis 21 Uhr, am Wochenende und an Feiertagen von 8 bis 21 Uhr angeboten. Wel-

cher Augenarzt Notdienst hat, erfahren Patienten ebenfalls unter der 116 117.

Weitere Informationen zum ambulanten Notdienst in Nordrhein gibt es unter www.kvno.de/notdienst.

Du hast Alkoholprobleme?

Wir können helfen

Auch oder gerade in Coronazeiten wird sehr viel Alkohol getrunken. Für die, die mit ihrem Alkoholkonsum ein Problem haben, bieten die Anonymen Alkoholiker Hilfe an.

Üblicherweise geschieht das in sogenannten Meetings, in denen Betroffene sich über die Krankheit Alkoholismus austauschen. Diesen Austausch nennen wir Selbsthilfe. Auch jetzt in Coronazeiten finden die meisten Meetings wieder statt. Coronavor-schriften sind einzuhalten.

Montags: 19.30 Uhr, Marienheide, Klinik Marienheide, Leppestraße 69

Das Meeting steht den selbst von Alkoholmissbrauch betroffenen Menschen jederzeit offen. Familienangehörige, Freunde, Verwandte oder sonst Interessierte sind an den ersten (!) Meetings eines Monats herzlich zur Teilnahme eingeladen.

<https://www.facebook.com/AAinSiegburg>

Sicherheit auf Knopfdruck

www.oberberg.drk.de
0 22 64/201 34 25

TRIUMPH
TREPPENLIFTE

Ihr regionaler Treppenliftpartner
aus Bergneustadt

Tel.: 022 61 / 9 15 6774

www.triumph-treppenlifte.de

ANZEIGEN · PROSPEKTEVERTEILUNG DRUCKE · WEB-AUFTRITTE · FILM

Rufen Sie mich an und vereinbaren Sie einen Termin mit mir.



Wir rücken Ihre Produkte und Dienstleistungen, die gesamte Leistungsfähigkeit Ihres Unternehmens, individuell nach Ihren Wünschen, ins richtige Licht.

ZEITUNG
Lokaler geht's nicht.

DRUCK
Satz. Druck. Image.

WEB
24/7 online.

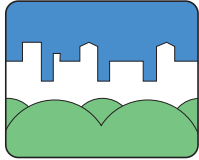
FILM
Perfekter Drehmoment.



MEDIENBERATER
Bernd Müller

MOBIL 0170 8089752

E-MAIL bmb@rautenberg.media



Einladung

An die Mitglieder der Gemeinnützigen Baugenossenschaft Marienheide eG
51709 Marienheide

Sehr geehrte Damen und Herren,

die **diesjährige Mitgliederversammlung** der Gemeinnützigen Baugenossenschaft Marienheide eG findet

am Freitag, 10. November 2023, 15:00 Uhr in der
Geschäftsräumen der Volksbank Südwestfalen eG,
Hauptstraße 43-45, 51709 Marienheide als
Präsenzversammlung (§ 43b Abs. 1 GenG) statt.

Hierzu lade ich Sie ein.

Tagesordnung

1. Bericht über die gesetzliche Prüfung zum Jahresabschluss 2021
2. Bericht des Vorstandes mit Jahresabschluss zum Geschäftsjahr 2022
3. Bericht des Aufsichtsrates zum Geschäftsjahr 2022
4. Beschlussfassung über den Jahresabschluss 2022
5. Beschlussfassung über die Gewinnverteilung
6. Entlastung
 - a) des Aufsichtsrates für das Jahr 2022
 - b) des Vorstandes für das Jahr 2022
7. Verschiedenes

Ich würde mich freuen, Sie bei dieser Mitgliederversammlung begrüßen zu dürfen.

Mit freundlichen Grüßen

gez. **Carsten Daase**

Vorsitzender des Aufsichtsrates

Bitte beachten Sie die nachfolgenden Hinweise:

Die Einladung erfolgt gem. § 3 Abs. 2 der Satzung ausschließlich durch einmalige Bekanntmachung im Rundblick der Gemeinde Marienheide.

Die Sitzung wird als Präsenzversammlung (§ 43b. Abs. 1 Nr. 2 GenG) abgehalten. Hierauf wird gem. § 44 GenG hingewiesen.

Die Jahresabschlussunterlagen 2022 können Sie 14 Tage vor der Mitgliederversammlung während unserer Geschäftszeiten in der Geschäftsstelle bzw. kurzfristig vor der Mitgliederversammlung einsehen.

Wir bitten um vorherige telefonische Anmeldung.

Anfragen zum Tagesordnungspunkt „Verschiedenes“, die ausschließlich die Baugenossenschaft betreffen, sind bis zum 03.11.2022 schriftlich oder in Textform an die Baugenossenschaft zu richten.